



Am ICEP-Berliner Institut für christliche Ethik und Politik, einer Forschungseinrichtung der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB), ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die folgende Stelle zu besetzen:

(wissenschaftliche/r) Mitarbeiterin/Mitarbeiter in der Geschäftsstelle des ICEP

(Stellenumfang 50 %, Entgeltgruppe 9-11 DVO, Vergütung je nach akademischem Abschluss/Berufsabschluss, befristet zur Mutterschutzvertretung und Vertretung einer sich ggf. anschließenden Elternzeit)

Das ICEP versteht sich als politische Ideenagentur, die die normativen Grundlagen und Implikationen gesellschaftlicher Wandlungsprozesse untersucht und Expertisen zu den ethischen Dimensionen gesellschaftspolitischer Fragestellungen erarbeitet.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Betreuung der Geschäftsstelle und Koordination des Geschäftsbetriebs des ICEP;
- Vertretung des ICEP innerhalb und außerhalb der Hochschule;
- Planung, Vorbereitung, Koordination und Dokumentation von Fachveranstaltungen;
- Betreuung und Pflege des Webauftritts des ICEP sowie des Fachportals EthikDiskurs und Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit des Instituts;
- Redaktionelle Betreuung des Online-Fachjournals EthikJournal sowie weiterer Publikationen;
- Unterstützung der Forschungstätigkeit am ICEP.

Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Universität, Fachhochschule) in einer einschlägigen Studienrichtung (Philosophie, Theologie, Soziale Arbeit o.Ä.);
- eine organisierte, selbstständige Arbeitsweise;
- sehr gutes schriftliches Ausdrucksvermögen;
- einschlägige Kenntnisse in den gängigen Textverarbeitungs-, Präsentations- und Tabellenkalkulationsprogrammen; Kenntnisse über CMS-Systeme (Typo 3) und Datenbanken (Cob-ra) sind wünschenswert.

Die KHSB strebt die Aufrechterhaltung des Frauenanteils am Personal der Hochschule an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie als engagiertes Mitglied der katholischen Kirche mit deren Leben vertraut sind. Von Bewerberinnen und Bewerbern, die nicht Mitglied der katholischen Kirche sind, wird die Bereitschaft erwartet, das Profil der Hochschule als kirchliche Bildungseinrichtung zu stärken.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum **30. November 2016** erbeten an den **Geschäftsführer des ICEP** Herrn Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl, Berliner Institut für christliche Ethik und Politik, Köpenicker Allee 39-57, 10318 Berlin, andreas.lob-huedepohl@icep-berlin.de. Nachfragen sind zu richten an Regina Schwichtenberg, 030 50 10 10 913, regina.schwichtenberg@icep-berlin.de.